



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



„The English Drama Group Salzburg“ präsentiert eine hinreißende Komödie, deren deutscher Titel „Der nackte Wahnsinn“ nicht zu viel verspricht. Dem Publikum bietet sich die Möglichkeit, den chaotischen Proben eines zweitklassigen Schauspielensembles beizuwohnen. Wie nicht anders zu erwarten, wird die Premiere zum Fiasko, sowohl vor als auch hinter der Bühne.

Von Elisabeth Pichler.

Regisseur Michael Darmanins Inszenierung ist auf der großen Bühne im Saal der ARGEkultur Salzburg bestens aufgehoben, denn hier passt das aufwendige Bühnenbild, ein Wohnzimmer, dessen steile Treppe zu einer Balustrade führt, perfekt hinein. Diesmal gibt es - wie bei manchen Festspielaufführungen - zwei Pausen, denn die Konstruktion muss für den 2. Akt gedreht werden, spielt der doch Backstage.



Es ist bereits nach Mitternacht. Die Nerven liegen nicht nur bei Regisseur Lloyd Dallas blank, denn nichts, aber auch gar nichts will klappen. Nach 24-stündiger Probezeit weiß das Dienstmädchen immer noch nicht, wohin mit den Sardinen, und einer der Schauspieler stellt plötzlich das ganze Stück infrage. Das sind aber alles nur Kleinigkeiten, wenn man bedenkt, dass ein Schauspieler überhaupt verschollen ist. Sollte er wieder einmal ein Gläschen zu viel getrunken haben? Im 2. Akt herrscht das totale Chaos, denn das Ensemble ist untereinander völlig zerstritten, während sich der umtriebige Regisseur angeblich nach London abgesetzt hat. Ungesehen vom Publikum wird auf der Bühne Komödie gespielt, während hinter den Kulissen, wenn auch in aller Stille, der blanke Terror herrscht. Es wird mit allen Mitteln gekämpft, vom Kaktus bis zum Hackebeil. Die Lage ist aber auch zu verzwickelt. Wer hat hier wen und mit wem betrogen? Der 3. Akt sollte die Lösung bzw. Versöhnung bringen.

Mit großer Spielfreude und Enthusiasmus stürzen sich die Schauspieler der „English Drama Group Salzburg“ in das Abenteuer dieser irrwitzigen Chaos-Komödie. Eine Augenweide Judith Winter als blondes Dummchen. Sie verliert gleich zu Beginn ihr sexy Kleid und stolpert daher in Reizwäsche über die Bühne, ständig auf der Suche nach ihren Kontaktlinsen. Albert Ertl beeindruckt als „göttlicher“ Regisseur, dem seine Schwäche für das weibliche Geschlecht schließlich zum Verhängnis wird.

Die turbulente Komödie ist eine unwiderstehliche Persiflage auf das Theater. Ungemein unterhaltsam der verzweifelte Kampf mit Text, Bühnenbild und Requisiten sowie die Probleme, die Liebesaffären und Eifersüchteleien vor und hinter der Bühne mit sich bringen. Michael Darmanins temporeiche Inszenierung begeistert mit vielen Slapstick-Einlagen. Britischer Humor vom Feinsten.

„Noises Off“ von Michael Frayn. Eine Ko-Veranstaltung von EDGS und ARGEkultur. The English Drama Group Salzburg. Producer & Director: Michael Darmanin. Costumes & Make-Up: Hellmut Hölzl. Stage Design: Alois Ellmauer. Cast: Albert Ertl, Natascha Fuka, Ben Jacobs, Caroline Viktoria Kranzl, Gavin Lyons, Chenur Nahimi Zahabi, Matthias Probst, Daniel Schoeppl, Judith Winter. Foto: ARGEkultur